

Gefördert durch:



Bundesministerium
des Innern, für Bau
und Heimat

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Aktuelle Änderungen im Programm entnehmen
Sie bitte unseren Internetseiten:

[www.kulturstiftung-der-deutschen-
vertriebenen.de](http://www.kulturstiftung-der-deutschen-vertriebenen.de)
www.kulturportal-west-ost.eu



**Kulturstiftung
der deutschen
Vertriebenen**

Godesberger Allee 72-74, 53175 Bonn
Telefon: 0228/ 91512-0
E-Mail: kulturstiftung@t-online.de

Abbildungen:
Generalmajor Hellmuth Stieff, aus Kulturportal West-Ost; Carl Goerdeler,
aus: Karl Dietrich Bracher (Hrsg.), Das Gewissen steht auf. Lebensbilder
aus dem deutschen Widerstand 1933-1945, Mainz 1984; Bischof
Maximilian Kaller, Ermlandfamilie e.V.

Hinweise für Tagungsteilnehmer

1. Tagungsstätte

Die Fachtagung findet statt im Hotel Astoria, Hannoversche Str. 51,
37075 Göttingen, Tel. 0551-30500, Fax: 0551-3050100, E-mail:
info@astoria-goettingen.de, Internet: www.astoria-goettingen.de.

Der Abendvortrag von Prof. Dr. Gilmanov findet statt im Collegium
Albertinum, Bonhoefferweg 2, 37075 Göttingen, Tel. 0551-22437, E-
Mail: colalb@gmail.com. Es gibt einen Bustransfer zum Collegium
Albertinum und zurück zum Hotel.

2. Wegweiser

Die Tagungsstätte ist zu erreichen:

- mit öffentlichen Verkehrsmitteln per Stadtbus vom ZOB direkt vor
dem Bahnhof (Ausgang Richtung Innenstadt auf der rechten Seite) mit
den Linien 180 und 185. Ausstieg an der Station „Grüner Weg“.

- bei Anreise mit PKW A7 Abfahrt Göttingen Nord, B27 Richtung
Göttingen/Duderstadt. Nach dem Ortseingang Göttingen an der
ersten Ampelkreuzung rechts Richtung Innenstadt. Nach circa 100
Metern befindet sich auf der rechten Seite die Einfahrt zum
hoteleigenen Parkplatz

3. Anmeldung

Um verbindliche schriftliche Anmeldung mit beiliegender Antwort-
karte wird bis spätestens zum **30.9.2019** gebeten. Die Anmeldungen
werden in der Reihenfolge ihres Eingangs berücksichtigt.

4. Verpflegung und Unterkunft

Bei den gemeinsamen Mahlzeiten sind Sie Gast der Kulturstiftung.
Lediglich die Getränke bitten wir selbst zu bezahlen. Für die Unter-
kunft der Tagungsteilnehmer steht eine begrenzte Anzahl von Zim-
mern in der Tagungsstätte zur Verfügung. Den Unterkunftswunsch
bitten wir bei der Anmeldung anzugeben. Über die Reservierung er-
hält der Besteller eine Bestätigung (bitte Telefonverbindung und ggfs.
E-Mail-Adresse angeben). Bei Nichtnutzung der bestellten und zuge-
sagten Unterkunft müssen die der Kulturstiftung in Rechnung gestell-
ten Kosten vom Besteller erstattet werden.

5. Fahrkosten

Diese können, soweit Mittel vorhanden sind, für die Teilnehmer bei
Benutzung der Deutschen Bahn AG in der niedrigsten Wagenklasse
mit € 25,-, bei erforderlicher Benutzung der ausländischen Bahn-
gesellschaften mit € 75,- bezuschusst werden. Hierfür ist die Vorlage
der Fahrkarte notwendig. Bei Benutzung des PKW ist die Wegstrecken-
Entschädigung für Hin- und Rückfahrt auf einen Betrag von € 0,20 pro
km, höchstens jedoch auf € 25,- begrenzt. Für Personen- und Sach-
schäden bei der An- und Abreise sowie am Tagungsort kann keine
Haftung übernommen werden.

6. Teilnehmerbeitrag

Bei Inanspruchnahme der gestellten Unterkunft am 10./11.10. wird
ein Beitrag in Höhe von 75,- € im EZ bzw. 60,- € p.P. im DZ erhoben.
Für Teilnehmer ohne Unterkunft beträgt der Teilnehmerbeitrag 50,- €.
Ausländische Teilnehmer können auf Antrag vom Teilnehmerbeitrag
befreit werden, ebenso Studenten und nachweislich Arbeitslose.

Einladung



Widerstand gegen den Nationalsozialismus im Nordosten

**Persönlichkeiten, Konzepte,
Schicksale**

**Internationale zeithistorische Fachtagung
der Kulturstiftung der deutschen
Vertriebenen**

**10./11. Oktober 2019,
Göttingen, Hotel Astoria
und Collegium Albertinum**

Konzeption: Hans-Günther Parplies, Bonn
Wissenschaftliche Leitung:
Prof. Dr. Dr. h.c. mult. Gilbert H. Gornig, Marburg

Widerstand gegen den Nationalsozialismus im Nordosten – Persönlichkeiten, Konzepte und Schicksale

Im Rahmen der auf drei Veranstaltungen ausgelegten Reihe zeitgeschichtlicher Fachtagungen zum Widerstand gegen den Nationalsozialismus in den historischen deutschen Ostprovinzen und Siedlungsgebieten wird in diesem Jahr der Widerstand in Ostpreußen, Westpreußen und Pommern untersucht, nachdem im Vorjahr Schlesien und das Sudetenland behandelt worden sind.

Dabei werden die latent oppositionellen Milieus der „Parallelgesellschaften“ des Landadels, der (ev.) Bekennenden Kirche und der Katholischen Kirche, des Militärs und des preußischen Bürger- und Beamtentums in den Blick genommen. Anhand von Lebensbildern von herausragenden Vertretern aus diesen Milieus wird deren Entwicklung von der Herkunft, dem familiären und gesellschaftlichen Umfeld und dem beruflichen Werdegang zu ihrer Entscheidung zu aktivem Widerstandshandeln nachgezeichnet und veranschaulicht.

Für den Widerstand aus dem Militär steht der aus Deutsch-Eylau in Westpreußen stammende Generalmajor Hellmuth Stieff als einer der Hauptbeteiligten des 20. Juli 1944. Zu dem Kreis aus dem preußischen Bürger- und Beamtentum gehört Carl Goerdeler, Kopf des zivilen Widerstands in Deutschland. Der Beitrag aus der Katholischen Kirche wird am Beispiel von Maximilian Kaller, dem letzten deutschen Bischof der ostpreußischen Diözese Ermland, dargestellt, Netzwerke und Einzelpersönlichkeiten des Widerstandes aus protestantischer Wurzel werden am Beispiel der Evangelischen Kirche Pommerns kritisch erörtert. Den besinnlichen Abschluss bildet ein Blick auf den Schriftsteller Edzard Schaper, den Wanderer zwischen Ost und West und Verfolgten unter zwei Diktaturen.

Programm

(Änderungen und Ergänzungen vorbehalten)

Donnerstag, 10. Oktober 2019

14.15 Uhr

Hans-Günther Parplies, Ehrenvorsitzender der der Kulturstiftung der dt. Vertriebenen, Bonn
Begrüßung und Einführung in die Thematik

14.30 Uhr

Prof. Dr. Dr. h.c. mult. Gilbert H. Gornig, Marburg
Grußwort und Übernahme der Tagungsleitung

14.45 Uhr

Dr. Horst Mühleisen, Trier
**Generalmajor Hellmuth Stieff –
Zauderer und Patriot**

15.45 Uhr

Dr. Wieslaw-Roman Gogan, Ellingen
**Im Umfeld der Wolfsschanze –
Ost- und westpreußischer Adel im Widerstand**

16.45 Uhr

Pause

17.00 Uhr

Barbara Kämpfert, Minden
**Carl Goerdeler – Kopf des Widerstands aus
preußisch-bürgerlicher Tradition**

18.30 Uhr

Abendessen

20.00 Uhr

Öffentlicher Vortrag im Collegium Albertinum
Prof. Dr. Wladimir Gilmanov, Königsberg/
Kaliningrad
**Das letzte Wort von Peter Yorck von
Wartenburg: Zur Theologie des Widerstands**

Freitag, 11. Oktober 2019

9.15 Uhr

Prof. Dr. Rainer Bendel, Tübingen
**Bischof Maximilian Kaller – Seelsorger und
geistlicher „Führer“ in eine Gegenwelt zum
Nationalsozialismus**

10.15 Uhr

Pause

10.45 Uhr

Pfr. Ulrich Hutter-Wolandt, Berlin
**Zwischen Deutschen Christen und Bekennender
Kirche – Der Kirchenkampf in der pommer-
schen Evangelischen Kirche und in der
Greifswalder Evangelisch-theologischen
Fakultät**

12.00 Uhr

Mittagessen

13.30 Uhr

Prof. Dr. Karol Sauerland, Warschau
**Der Schriftsteller Edzard Schaper als Verfolgter
der totalitären Systeme seiner Zeit**

14.30 Uhr

Prof. Dr. Dr. h.c. mult. Gilbert H. Gornig
**Zusammenfassung und Diskussion der
Tagungsergebnisse**

15.00 Uhr

Reinfried Vogler,
Vorsitzender der Kulturstiftung der
deutschen Vertriebenen, Kronberg/ Ts.
Schlusswort